

Pressemitteilung 127/2023

Weiterer Streiktag im öffentlichen Dienst

Städtische Kindertageseinrichtungen und Bürgerbüro am Donnerstag geschlossen

Die Gewerkschaften ver.di und komba rufen die Beschäftigten im öffentlichen Dienst zu einem weiteren Warnstreik im März auf. Am Donnerstag, 16. März, werden auch die sechs städtischen Kindertageseinrichtungen in Castrop-Rauxel wieder bestreikt. Das Bürgerbüro im Rathaus bleibt an diesem Tag ebenfalls geschlossen.

Die Eltern wurden bereits von der jeweiligen Kita sowie vom Bereich Kinderförderung der Stadtverwaltung informiert. Da nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewerkschaftlich organisiert sind, verbleibt ein Teil der Fachkräfte in den Einrichtungen. Mit ihnen und mit Unterstützung von angehenden Erzieherinnen und Erziehern im Praktikum wird im Naturkinderkarten Ökoinsel Frohlinde, in der Villa Kunterbunt in Ickern, im Familienzentrum Mikado auf Schwerin sowie im Swabedoo an der Bergstraße eine Notfallbetreuung organisiert. Die Notgruppen mit eingeschränkter Platzzahl stehen Kindern von berufstätigen Eltern zur Verfügung, die nachweislich keine andere Betreuung, etwa über Verwandte, Bekannte, Nachbarn o.ä., organisieren können. Im Lummerland in Ickern, im Swabedoo am Standort Grüner Weg sowie in der Kinderburg in Becklem kann leider keine Notbetreuungsgruppe vorgehalten werden. Die Stadt Castrop-Rauxel versucht, die Auswirkungen auf Eltern und Kinder so gering wie möglich zu halten. Eine direkte Möglichkeit der Einflussnahme auf den Arbeitsstreik hat die Stadtverwaltung jedoch nicht.

Außerdem ist es möglich, dass weitere städtische Dienstleistungen im Rathaus oder in Außenstellen durch den Streik am Donnerstag nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Da Mitarbeitende nicht verpflichtet sind, anzukündigen, wenn sie am Streik teilnehmen, kann es auch kurzfristig zu Ausfällen kommen.